

Eingriffsrecht

Bialon / Springer

7. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-78791-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Bialon/Springer



Eingriffsrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Eingriffsrecht

Eine praxisorientierte Darstellung

von

Jörg Bialon M.A.

Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Duisburg und
Lehrbeauftragter an der HSPV NRW

Uwe Springer

Polizeidirektor aD und Lehrbeauftragter an der HSPV NRW

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Auflage 2022

Zitiervorschlag: Bialon/Springer EingriffsR Kap. Rn.

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78791 1

© 2022 Verlag C.H. Beck
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck
(Adresse wie Verlag)

Satz: Fotosatz Buck,
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar
© Elena Genova, iStockphoto



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Gesetzeslage im Gefahrenabwehrrecht des Landes Nordrhein-Westfalen und des bundeseinheitlichen Strafverfahrensrechts ist sehr stark von Veränderungen geprägt. Seit dem Erscheinen der 6. Auflage des Lehrbuchs 2020 haben sich eine Vielzahl von Gesetzen deutlich verändert. So wurden Normen der StPO allein im Jahr 2021 mit zehn Gesetzen angepasst bzw. neu eingefügt. Für Nordrhein-Westfalen gilt ab dem 7.1.2022 ein Landesversammlungsgesetz, das im Vergleich zu anderen Bundesländern einige Besonderheiten aufweist, die in diesem Lehrbuch dargestellt und auch kommentiert werden. Die für die Polizei relevanten Urteile und Beschlüsse wurden eingearbeitet, einschließlich der umfangreichen Anpassungen im Waffenrecht und die Rechtsprechung des EuGHs zur Beschlagnahme von Führerscheinen.

Der Anspruch dieses Buchs, in jeglicher Hinsicht auf dem neuesten Stand zu sein, wird damit wieder konsequent weiterverfolgt und betrifft natürlich auch die Struktur des Bachelor-Studiengangs Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir bedanken uns bei Lehrenden und Studierenden für Anregungen, die ebenfalls mit dieser Auflage berücksichtigt werden und damit zur Erhaltung der Qualität beitragen.

Duisburg und Düsseldorf im Juli 2022

Jörg Bialon und Uwe Springer


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Zum 1.9.2012 beginnt im Fachbereich Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW ein neu konzipierter Bachelor-Studiengang. Auch für das Fach Eingriffsrecht haben sich dabei Änderungen ergeben. Zum einen sind die Inhalte aus didaktischen Gründen reduziert worden. Zum anderen wurden die Themen auch anders als bisher auf verschiedene Module verteilt. Dabei ist wesentlich, dass das Grundlagenmodul, mit dem das Studium beginnt, nun von September bis Mai dauert. Aufbauend auf dem Grundlagenmodul werden in weiterführenden themenspezifischen Modulen weitere Befugnisse des Eingriffsrechts gelehrt. Das vorliegende Buch hat sich zum Ziel gesetzt, den Aufbau des neuen Studiengangs bezogen auf Eingriffsrecht inhaltlich wiederzugeben. Damit wird Studierenden ermöglicht, im Studium den Überblick zu behalten. Das Buch erhebt nicht den Anspruch, die jeweilige Materie bis in die Tiefe zu erläutern. Vielmehr geht es darum, Studentinnen und Studenten in die Lage zu versetzen, sich einfühend mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen und dadurch in den Präsenzveranstaltungen und auch im Selbststudium aktiv das Studium zu gestalten.

Das Buch ist aus Begleitheften entstanden, die zu den einzelnen Modulen konzipiert waren. Diese Hefte wurden sehr erfolgreich von den Studenten eingesetzt. Insofern bedanken sich die Autoren bei Christoph Keller, der eine Reihe von ursprünglich von ihm für die Begleithefte geschriebenen Artikeln zur Verfügung gestellt hat. Diese Skripte wurden überarbeitet und an die Ziele des Buches angepasst. Dank gilt auch Prof. Dr. Andreas Mertens, der viele Beiträge gegengelesen und hilfreiche Anmerkungen dazu gegeben hat.

Die Autoren wünschen den Lesern viel Erfolg für das Studium und hoffen, dass dieses Buch einen kleinen Beitrag dazu leisten kann.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

1. Teil Grundstudium

1. Abschnitt. Handlungsformen und Rahmen polizeilicher Aufgabenwahrnehmung	3
1. Kapitel. Hauptaufgaben der Polizei	3
2. Kapitel. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	6
3. Kapitel. Grundbegriffe der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung	9
A. Gefahrenbegriffe	9
B. Begriff der öffentlichen Sicherheit	12
C. Begriff der öffentlichen Ordnung	13
D. Grundbegriffe der Strafverfolgung	14
E. Doppelfunktionales Handeln der Polizei	15
4. Kapitel. Sachliche und örtliche Zuständigkeiten	16
A. Sachliche Zuständigkeiten	16
B. Örtliche Zuständigkeiten	29
5. Kapitel. Allgemeine Form- und Verfahrensvorschriften	30
6. Kapitel. Ermessen und Übermaßverbot	31
A. Ermessen	31
B. Übermaßverbot/Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinne	33
7. Kapitel. Inanspruchnahme von Personen	34
A. Verhaltensverantwortlicher	35
B. Zustandsverantwortlicher	38
C. Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	40
D. Sonstiges	41
E. Auswahl unter mehreren Störern	42
F. Kinder als Adressaten polizeilichen Handelns	43
G. Jugendliche als Adressaten polizeilichen Handelns	48

2. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts	53
8. Kapitel. Generalklausel zur Gefahrenabwehr, § 8 Abs. 1 PolG NRW	53
A. Ermächtigungsgrundlage	54
B. Formelle Rechtmäßigkeit	54
C. Materielle Rechtmäßigkeit	55
9. Kapitel. Generalklausel zur Strafverfolgung, § 163 Abs. 1 S. 2 StPO	57
A. Ermächtigungsgrundlage	58
B. Formelle Rechtmäßigkeit	58
C. Materielle Rechtmäßigkeit	59
10. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Gefahrenabwehr, § 12 PolG NRW	60
A. Ermächtigungsgrundlage	61
B. Formelle Rechtmäßigkeit	62
C. Materielle Rechtmäßigkeit	62
D. Sonstiges	71
11. Kapitel. Polizeiliche Anhalte- und Sichtkontrollen (strategische Fahndung), § 12a PolG NRW	72
12. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Strafverfolgung, § 163b StPO ...	74
A. Ermächtigungsgrundlage	74
B. Formelle Rechtmäßigkeit	75
C. Materielle Rechtmäßigkeit	75
13. Kapitel. Kurzfristige Observation zur Gefahrenabwehr, § 16a Abs. 3 PolG NRW	79
A. Ermächtigungsgrundlage	79
B. Formelle Rechtmäßigkeit	80
C. Materielle Rechtmäßigkeit	80
14. Kapitel. Datenerhebung zur Eigensicherung, § 15b PolG NRW	84
A. Ermächtigungsgrundlage	84
B. Formelle Rechtmäßigkeit	84
C. Materielle Rechtmäßigkeit	84
15. Kapitel. Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegерäte (Bodycam), § 15c PolG NRW	86
A. Ermächtigungsgrundlage	86
B. Formelle Rechtmäßigkeit	86
C. Materielle Rechtmäßigkeit	87
16. Kapitel. Generalklausel der Datenerhebung, § 9 Abs. 1 PolG NRW .	90
A. Ermächtigungsgrundlage	90
B. Formelle Rechtmäßigkeit	91
C. Materielle Rechtmäßigkeit	91

17. Kapitel. Befragung zur Gefahrenabwehr, § 9 Abs. 2 PolG NRW	92
A. Ermächtigungsgrundlage	93
B. Formelle Rechtmäßigkeit	93
C. Materielle Rechtmäßigkeit	93
18. Kapitel. Vernehmung zur Strafverfolgung, §§ 163 Abs. 3 und 163a Abs. 4 StPO	98
A. Vernehmung des Beschuldigten, § 163a Abs. 4 StPO	98
B. Vernehmung des Zeugen	106
C. Sachverständigenvernehmung, § 163 Abs. 6 S. 1 StPO	112
D. Vernehmung im Ordnungswidrigkeitenrecht	112
19. Kapitel. Platzverweis zur Gefahrenabwehr, § 34 Abs. 1 PolG NRW .	113
A. Ermächtigungsgrundlage	113
B. Formelle Rechtmäßigkeit	114
C. Materielle Rechtmäßigkeit	114
20. Kapitel. Aufenthaltsverbot, § 34 Abs. 2 PolG NRW	117
A. Ermächtigungsgrundlage	117
B. Formelle Rechtmäßigkeit	118
C. Materielle Rechtmäßigkeit	118
21. Kapitel. Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot, § 34b PolG NRW	122
A. Ermächtigungsgrundlage	122
B. Formelle Rechtmäßigkeit	122
C. Materielle Rechtmäßigkeit	122
22. Kapitel. Festnahme von Störern, § 164 StPO	125
A. Ermächtigungsgrundlage	125
B. Formelle Rechtmäßigkeit	125
C. Materielle Rechtmäßigkeit	125
23. Kapitel. Gewahrsamnahme, § 35 PolG NRW	128
A. Ermächtigungsgrundlage	128
B. Formelle Rechtmäßigkeit	129
C. Materielle Rechtmäßigkeit	129
24. Kapitel. Vorläufige Festnahme, § 127 Abs. 2 StPO	140
A. Ermächtigungsgrundlage	141
B. Formelle Rechtmäßigkeit	141
C. Materielle Rechtmäßigkeit	141
D. Sonstiges	149
25. Kapitel. Hauptverhandlungshaft, § 127b StPO	150
A. Ermächtigungsgrundlage	151
B. Formelle Rechtmäßigkeit	151
C. Materielle Rechtmäßigkeit	151
26. Kapitel. Sicherheitsleistung, §§ 127a und 132 StPO	154
A. § 127a StPO	155
B. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Straftat, § 132 StPO	158

C. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit, § 46 OWiG iVm § 132 StPO	159
27. Kapitel. Sicherstellung zur Gefahrenabwehr, § 43 PolG NRW	160
A. Ermächtigungsgrundlage	160
B. Formelle Rechtmäßigkeit	160
C. Materielle Rechtmäßigkeit	160
28. Kapitel. Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln, § 94 StPO	164
A. Ermächtigungsgrundlage	165
B. Formelle Rechtmäßigkeit	168
C. Materielle Rechtmäßigkeit	168
29. Kapitel. Datenauslesung von Mobiltelefonen	172
30. Kapitel. Durchsuchung von Personen zur Gefahrenabwehr, § 39 PolG NRW	174
A. Ermächtigungsgrundlage	175
B. Formelle Rechtmäßigkeit	176
C. Materielle Rechtmäßigkeit	176
31. Kapitel. Durchsuchung von Sachen zur Gefahrenabwehr, § 40 PolG NRW	180
A. Ermächtigungsgrundlage	180
B. Formelle Rechtmäßigkeit	180
C. Materielle Rechtmäßigkeit	181
32. Kapitel. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen zur Gefahrenabwehr, § 41 PolG NRW	184
A. Ermächtigungsgrundlage	184
B. Formelle Rechtmäßigkeit	186
C. Materielle Rechtmäßigkeit	186
33. Kapitel. Durchsuchung bei Beschuldigten, § 102 StPO	192
A. Ermächtigungsgrundlage	192
B. Formelle Rechtmäßigkeit	193
C. Materielle Rechtmäßigkeit	194
34. Kapitel. Durchsuchung bei anderen Personen (Unverdächtigen), § 103 StPO	203
A. Ermächtigungsgrundlage	203
B. Formelle Rechtmäßigkeit	204
C. Materielle Rechtmäßigkeit	204
D. Vollstreckung eines Haftbefehls	207
35. Kapitel. Durchsuchung von Räumen zur Nachtzeit, § 104 StPO	207
A. Verfolgen auf frischer Tat (§ 104 Abs. 1 Nr. 1 StPO)	208
B. Gefahr im Verzug (§ 104 Abs. 1 Nr. 2 StPO)	208
C. Zugriff auf elektronische Speichermedien (§ 104 Abs. 1 Nr. 3 StPO) ..	208
D. Wiederergreifung eines entwichenen Gefangenen (§ 104 Abs. 1 Nr. 4 StPO)	208

2. Teil Hauptstudium I

1. Abschnitt. Zwang	213
36. Kapitel. Zwangsanzwendung zur Gefahrenabwehr	214
A. Ermächtigungsgrundlage	214
B. Formelle Rechtmäßigkeit	215
C. Materielle Rechtmäßigkeit	216
D. Ermessen und Übermaßverbot	230
E. Fesselung von Personen, § 62 PolG NRW	232
F. Schusswaffengebrauch	234
37. Kapitel. Die zwangsweise Durchsetzung von StPO-Maßnahmen und Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswid- rigkeit; Ablaufschema zum Prüfungsaufbau des Zwangs ..	240
A. Durchsetzung von StPO-Maßnahmen	240
B. Durchsetzung von Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit	240
C. Zum Prüfungsaufbau einer Zwangsmaßnahme	241
D. Unmittelbarer Zwang auf Anordnung	242
4. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts	245
38. Kapitel. Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot, § 34a PolG NRW	245
A. Ermächtigungsgrundlage	246
B. Formelle Rechtmäßigkeit	246
C. Materielle Rechtmäßigkeit	247
39. Kapitel. Körperliche Untersuchung beim Beschuldigten, § 81a StPO	252
A. Ermächtigung	253
B. Formelle Rechtmäßigkeit	253
C. Materielle Rechtmäßigkeit	254
D. Sonstiges	257
40. Kapitel. Körperliche Untersuchungen anderer Personen, § 81c StPO	258
A. Ermächtigungsgrundlage	258
B. Formelle Rechtmäßigkeit	259
C. Materielle Rechtmäßigkeit	259
41. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Gefahrenabwehr, § 14 PolG NRW	262
A. Ermächtigungsgrundlage	263
B. Formelle Rechtmäßigkeit	264
C. Materielle Rechtmäßigkeit	264

42. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Strafverfolgung, § 81b StPO	266
A. Ermächtigungsgrundlage	266
B. Formelle Rechtmäßigkeit	266
C. Materielle Rechtmäßigkeit	267
43. Kapitel. Polizeiliche Maßnahme der Vorladung	270
A. Ermächtigungsgrundlage	270
B. Formelle Rechtmäßigkeit	270
C. Materielle Rechtmäßigkeit	270
D. Zwangsweise Durchsetzung der Vorladung – Vorführung	272
44. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Gefahrenabwehr, § 14a PolG NRW	274
A. Ermächtigungsgrundlage	275
B. Formelle Rechtmäßigkeit	275
C. Materielle Rechtmäßigkeit	276
45. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Strafverfolgung, §§ 81e–h StPO	278
A. DNA-Untersuchung im laufenden Strafermittlungsverfahren	278
B. DNA-Untersuchung zu erkennungsdienstlichen Zwecken	279
C. DNA-Reihenuntersuchung	280
46. Kapitel. Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchmachung, § 111b StPO, §§ 73 ff., 74 ff. StGB ..	281
A. Grundrechtseingriff	281
B. Handlungsform	282
C. Formelle Rechtmäßigkeit	282
D. Materielle Rechtmäßigkeit	282

3. Teil Hauptstudium 2

1. Abschnitt. Grundzüge des Versammlungsrechts	295
47. Kapitel. Versammlungsbegriff	295
48. Kapitel. Gewährleistungsumfang des Art. 8 GG	298
49. Kapitel. Grundsätze des Versammlungsrechts	299
A. Struktur des Versammlungsgesetzes (VersG)	299
B. Abgrenzung von Versammlungen unter freiem Himmel von Versammlungen in geschlossenen Räumen	299
C. Zusammenarbeit in öffentlichen Versammlungen	300
D. Anzeige von Versammlungen, Spontan- und Eilversammlungen ..	301
50. Kapitel. Polizeiliche Maßnahmen in Versammlungslagen	302
A. § 13 VersG NRW	302
B. § 14 VersG NRW	304
C. §§ 17 Abs. 2 und 18 Abs. 2 VersG NRW	306

D. Anwendbarkeit des Polizeirechts, § 9 VersG NRW	306
E. Einrichtung von Kontrollstellen, § 15 VersG NRW	307
F. Aufnahmen und Aufzeichnungen von Bild und Ton, § 16 VersG NRW	308
G. Übersicht über mögliche polizeiliche Maßnahmen	310
51. Kapitel. Verhaltenspflichten von Versammlungsteilnehmern	310
B. § 8 VersG NRW (Waffen- und Gewalttätigkeitsverbot)	312
C. § 17 VersG NRW (Vermummungs- und Schutzrüstungsverbot) ..	313
D. § 18 (Gewalt- und Einschüchterungsverbot)	314
52. Kapitel. Straftaten/Ordnungswidrigkeiten (Überblick)	314
53. Kapitel. Einziehung	315
54. Kapitel. Zuständigkeiten	315
55. Kapitel. Der Arbeitskampf als besondere Versammlungsform	315
A. Begriffsbestimmung	315
B. Grundrechtsbetrachtung	315
C. Polizeiliche Maßnahmen	315
2. Abschnitt. Grundzüge des Waffenrechts	317
56. Kapitel. Zur Entstehung des neuen Waffenrechts ab 2003	317
57. Kapitel. Aufbau des neuen Waffenrechts	318
58. Kapitel. Zum Begriff „Waffen“	319
59. Kapitel. Zum Begriff „Umgang“ mit Waffen oder Munition	321
60. Kapitel. Aufbewahrung von Waffen und Munition, § 36 WaffG und §§ 13, 14 AWaffV	323
61. Kapitel. Ausweisungspflichten, § 38 WaffG	324
62. Kapitel. Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen, § 42 WaffG	324
63. Kapitel. Verbot des Führens von Anscheinswaffen und bestimmten tragbaren Gegenständen, § 42a WaffG	325
64. Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften, Einziehung, §§ 51 ff. WaffG	327
65. Kapitel. Ausnahmen vom Gesetz	328
3. Abschnitt. Ausgewählte Ordnungswidrigkeiten	329
66. Kapitel. Verstöße gegen Lärmschutzbestimmungen	329
A. Bundesimmissionsschutzgesetz	329
B. Landesimmissionsschutzgesetz Nordrhein-Westfalen	330
C. Unzulässiger Lärm, § 117 OWiG	334
D. Feiertagsgesetz NRW	335

E.	32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV)	335
F.	Zusammenfassung und Beispiele	336
67. Kapitel.	Weitere Verstöße gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz	337
A.	Falsche Namensangabe, § 111 OWiG	337
B.	Unerlaubte Ansammlung, § 113 OWiG	338
C.	Belästigung der Allgemeinheit, § 118 OWiG	339
D.	Grob anstößige und belästigende Handlungen, § 119 OWiG	342
E.	Verbotene Ausübung der Prostitution, § 120 OWiG	343
F.	Halten gefährlicher Tiere, § 121 OWiG	343
G.	Vollrausch, § 122 OWiG	343
68. Kapitel.	Weitere Verstöße gegen das Landesimmissionsschutzgesetz	344
A.	Verbrennen im Freien, § 7 LImSchG	344
B.	Abbrennen von Feuerwerken oder Feuerwerkskörpern, § 11 LImSchG	344
C.	Laufenlassen von Motoren, § 11a LImSchG	344
D.	Halten von Tieren, § 12 LImSchG NRW	345
4. Abschnitt.	Grundzüge des Aufenthaltsrechts	347
69. Kapitel.	Bestimmungen im Aufenthaltsgesetz	348
70. Kapitel.	Bestimmungen im Asylgesetz	354
71. Kapitel.	Bestimmungen nach dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Freizügigkeitsgesetz/EU (FreizügG/EU)	356
72. Kapitel.	Das Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG) ...	356
73. Kapitel.	Kontrolle von Ausländern im Rahmen eines polizeilichen Einsatzes	357
5. Abschnitt.	Grundzüge des Gewerberechts	361
74. Kapitel.	Reisegewerbe	361
75. Kapitel.	Kontrolle von Personen im Bewachungsgewerbe	365
6. Abschnitt.	Grundzüge des Jugendschutzrechts	367
76. Kapitel.	Allgemeines	367
77. Kapitel.	Jugendschutz in der Öffentlichkeit	368
A.	Örtlichkeiten und Veranstaltungen	370
B.	Konsum von alkoholischen Getränken	371
C.	Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren	372
78. Kapitel.	Jugendschutz im Bereich der Medien	372

79. Kapitel.	Ahnung von Verstößen	372
80. Kapitel.	Polizeiliche Maßnahmen	373
	A. Eingriffsnorm des Jugendschutzgesetzes	373
	B. Eingriffsnorm des Polizeigesetzes	373
81. Kapitel.	Sachverhaltslösungen zum Jugendschutzrecht	374
82. Kapitel.	Jugendschutzkontrollen	375
7. Abschnitt.	Befugnis des Eingriffsrechts	377
83. Kapitel.	Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen, § 94 Abs. 3 StPO	377
	A. Ermächtigungsgrundlage	378
	B. Formelle Rechtmäßigkeit	378
	C. Materielle Rechtmäßigkeit	378
	D. Sonstiges	382

4. Teil Hauptstudium 3

1. Abschnitt.	Grundzüge der Datenverarbeitung	387
84. Kapitel.	Datenverarbeitung im PolG NRW	388
	A. Datenspeicherung, Weiterverarbeitung, Zweckbindungsgebot, Datenabgleich §§ 22-25 PolG NRW	388
	B. Datenabgleich, § 25 PolG NRW	391
	C. Rasterfahndung, Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten, Sicherung des Datenschutzes, §§ 31-33 PolG NRW	393
85. Kapitel.	Datenverarbeitung in der StPO	394
	A. Vorschriften	394
	B. Datenabgleich, § 98c StPO	394
86. Kapitel.	Zweckänderung	395
87. Kapitel.	Datenübermittlung	398
88. Kapitel.	Datenerhebung bei Mobilfunkendgeräten	399
2. Abschnitt.	Eingriffsrechtliche Befugnisse bei internationaler Zusammenarbeit	401
89. Kapitel.	Rechtliche Grundlagen im Vertrag über die Europäische Union (EUV) und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	401
90. Kapitel.	Der Prümmer Beschluss	404
91. Kapitel.	Das Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ) ..	406
92. Kapitel.	Das Schengener Informationssystem (SIS)	406

93. Kapitel. Bilateral geschlossene Verträge	407
A. Der belgische Vertrag	408
B. Der niederländische Vertrag	408
C. Euregionales Informations- und Cooperationszentrum – EPICC ...	409
94. Kapitel. Das Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen und der Europäische Haftbefehl	409
Sachverzeichnis	413


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG